

Mobile Arbeit und Gesundheit

Dresden
03.12.2018

Dr. J. Petersen
VBG Hamburg
jens.petersen@vbg.de

Agenda

- Definition und Nutzung
- Gefährdungsprofil und Maßnahmen
- Thesen zu Gesundheit und mobiler Arbeit

Mobile Arbeit

Telearbeit und Mobiles Arbeiten, Dienst des Bundestages, 2017

- ist nicht legaldefiniert
- Arbeit an beliebigem Ort
- unterliegt nicht der Arbeitsstättenverordnung
- Angebotsvorsorge (?) nach ArbMedVV

Mobile Arbeit

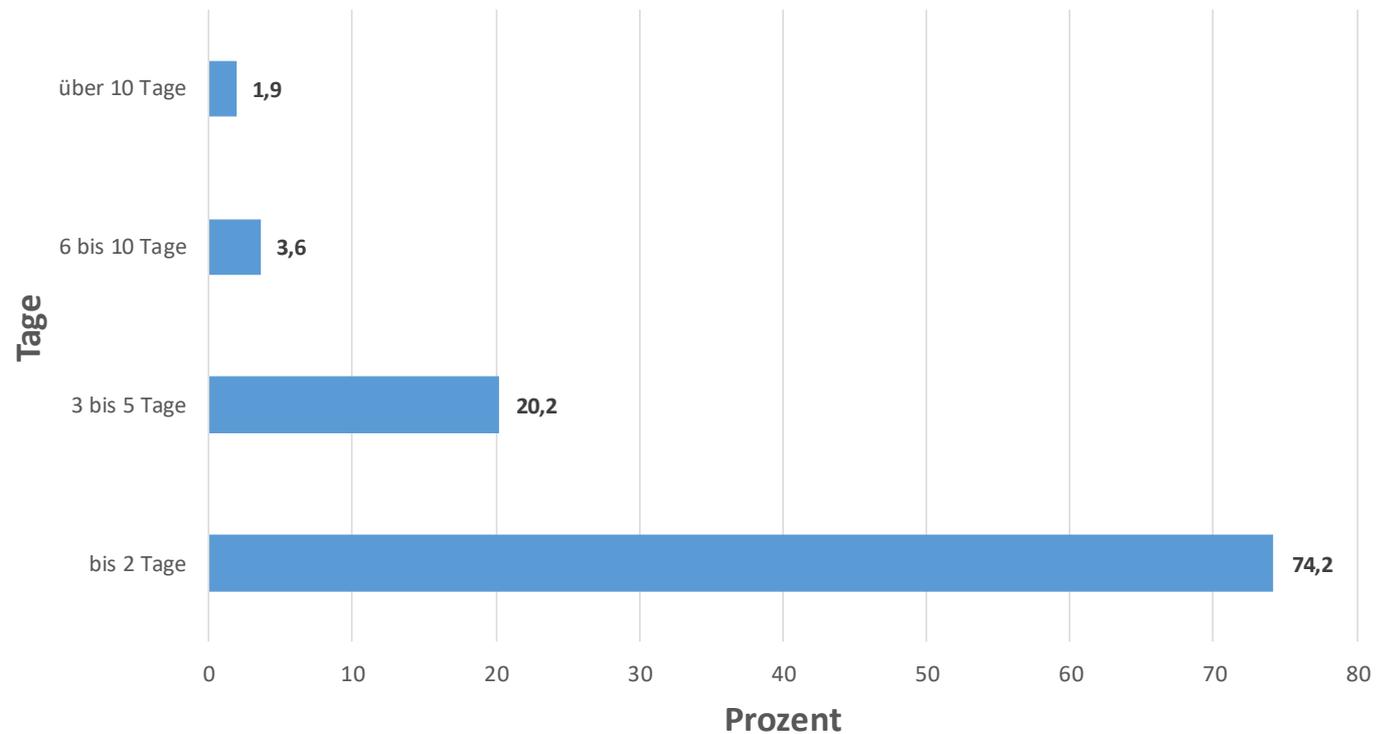
Nutzung

- 63% der Unternehmen bieten Formen mobiler Arbeit an (Altan, 2017)
- Beschäftigte
 - 54% sind mobil an wechselnden Arbeitsplätzen tätig
 - 46% arbeiten an einem stationären Arbeitsplatz
 - 29% sind innerhalb und außerhalb des Unternehmens mobil
 - 14% sind innerhalb des Unternehmens mobil
 - 11% sind außerhalb des Unternehmens mobil

(Prümper, 2016)

Mobile Arbeit

Arbeit zu Hause oder an einem selbstbestimmten Ort
n = 18.483, IG-Metall, 2017



Mobil arbeiten

Positive Rahmenbedingungen sind

- Vorhersehbarkeit
- Beeinflussbarkeit
- Kontrollierbarkeit
- Zeitautonomie

(Beermann, 2017)



BAuA

Mobil arbeiten

Negative Rahmenbedingungen sind

- Hohe Arbeitsintensität
- Hoher Leistungsdruck
- Geringe Autonomie

(Beermann, 2017)



BAuA

Mobil arbeiten

Folgen der Informationsüberflutung

- Verlagerung in die Freizeit
- Stresserleben
- Sorge um die Gesundheit
- Kriterien kritischer Emails

geringer Informationsgehalt, sofortige Bearbeitung, dringlich, unverständlich und unpräzise auch in Betreffzeile, schlecht strukturiert, **unnötig**

(Drössler, 2018)

Maßnahmen

des Arbeitgebers bei mobiler Arbeit

- Bereitstellung ergonomischer Arbeitsgeräte
- Informationen zu Ergonomie, Tätigkeitswechsel, Pausen
- Gestaltungsansätze mobiler Arbeit sind beschrieben (Brandt, 2010)

Folgen

These 1 Ergonomische Rahmenbedingungen ändern sich durch mobile Arbeit

- Sehvermögen
- Bewegungssystem
- Beleuchtung
- Gefährdungspotential

Folgen

These 1 Ergonomische Rahmenbedingungen ändern sich durch mobile Arbeit

- Beschwerdehäufigkeit steigt
- Chronifizierungstendenz
- Therapiestrategien erschwert

Folgen

These 2 Beratung und Vorsorge bei Beschäftigten mit mobiler Arbeit muss anders zugänglich sein

- Angebotsvorsorge nach ArbMedVV, Beratung
- Niedrige Zugangsschwelle
- Kurze Reaktionszeiten bei Beschwerden
- Anytime, anywhere
- Onlinetools zur Information und Beratung
- Telemedizin (?)

Folgen

These 3 Mobile Arbeit ändert die gesundheitlichen Rahmenbedingungen für Beschäftigte

- Erschwerte Versorgung chronischer Erkrankungen
- Reduzierte Ernährungsqualität
- Lifestyleänderung - Sportverhalten
- Verzögerung angemessener Diagnostik und Therapie neu aufgetretener Erkrankungen
- Erschwerter Zugang zu Präventionsprogrammen und BGM
- Online Programme, Coaching
- Telemedizin

Folgen

These 3 Mobile Arbeit ändert die gesundheitlichen Rahmenbedingungen für Beschäftigte

- Anwendungsoptionen Telemedizin (rot: Optionen bei mobiler Arbeit)



VBG

Schon vorbei